

# ILUCIDARE



## PRESSEMITTEILUNG

### 6 PROJEKTE IN DEN KATEGORIEN KULTURERBE UND INNOVATION SOWIE KULTURERBE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN SIND NOMINIERT FÜR DIE ERSTEN ILUCIDARE-SONDERPREISE

Brüssel, 28. Mai 2020

Das ILUCIDARE-Konsortium, die Europäische Kommission und Europa Nostra sind stolz, die ausgewählten Projekte für die allererste Ausgabe der ILUCIDARE-Sonderpreise im Rahmen der European Heritage Awards / Europa Nostra Awards 2020 bekannt zu geben! Diese Projekte sind herausragende Beispiele für durch das kulturelle Erbe initiierte Innovationen und internationale Beziehungen in ganz Europa.

Die **6 nominierten Projekte für die ILUCIDARE-Sonderpreise 2020** sind:

#### **Kulturerbe und Innovation**

- Smart Heritage City, FRANCE/PORTUGAL/SPAIN
- St. John's Bulwark, 's-Hertogenbosch, THE NETHERLANDS
- TYPA - Estonian Print and Paper Museum, Tartu, ESTONIA

#### **Kulturerbe und internationale Beziehungen**

- Archaeology for a young future, ITALY/SYRIA
- The Friends of Czech Heritage, UNITED KINGDOM
- Das Oppenheim-Haus, Breslau, POLEN

*“Die nominierten Projekte für die ILUCIDARE-Sonderpreise beweisen, dass kulturelles Erbe zählt und einen Wert für Europa schafft. Diese Projekte verbinden zeitgenössische und historische Techniken, entwickeln wegbereitende Lösungen und nutzen das kulturelle Erbe, um den Austausch zwischen Menschen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Sie zeigen, wie kulturelles Erbe eine strategische Ressource für innovative, kreative, offene und kollaborative Gesellschaften ist. Im Namen des ILUCIDARE-Konsortiums möchte ich die ausgewählten Projekte für ihre bemerkenswerte Arbeit und ihr Engagement würdigen. Wir hoffen sehr, dass Ihre Erfolgsgeschichten inspirierend und hilfreich sind, für die innovative Nutzung des kulturellen Erbes im Sinne von nachhaltiger Entwicklung und kulturellen Austausch in Europa und darüber hinaus.”* erklärte **Koen Van Balen**, ILUCIDARE-Projektkoordinator (KU Leuven, Belgien).

*“Die ILUCIDARE-Sonderpreise machen sichtbar, wie das kulturelle Erbe unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und unsere Zukunft verbindet. Sie zeigen das enorme Potenzial des gemeinsamen Erbes Europas auf, Innovationen zu fördern und die positive Rolle der EU in der Welt durch internationale kulturelle Zusammenarbeit zu stärken. In diesen schwierigen Zeiten sind die ausgewählten Projekte für die neu gestarteten ILUCIDARE-Sonderpreise eine echte Inspiration für uns alle. Sie sind wahre Champions des Europas der Talente. Jetzt müssen wir mehr denn je die Welten von Kultur, Kulturerbe, Innovation und Forschung mobilisieren und vereinen und unsere globalen Partnerschaften stärken. Ich gratuliere den ausgewählten Projekten herzlich dazu, dass sie den Beweis antreten, dass kulturelles Erbe ein starker Katalysator für die Erholung und Wiederbelebung Europas ist.”*, sagte **Mariya Gabriel**, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend.

Die 6 nominierten Projekte werden die ILUCIDARE-Community sowie nicht nur ihre Fachkollegen, sondern auch die politischen Entscheidungsträger inspirieren, Kulturerbe als einen Bereich der Dynamik und der Kreativität zu unterstützen.

Die beiden Gewinner der ILUCIDARE-Sonderpreise - einer für herausragende Leistungen im Bereich Kulturerbe und Innovation und einer für herausragende Leistungen im Bereich Kulturerbe und internationalen Beziehungen - werden im Herbst 2020 bekannt gegeben.

Die ILUCIDARE-Sonderpreise werden unterstützt vom Forschungs- und Innovationsprogramm [Horizont 2020](#) der Europäischen Union sowie vom Programm [Kreatives Europa](#) für Kultur und audiovisuelle Sektoren der Europäischen Union, welches die European Heritage Awards / Europa Nostra Awards unterstützt.

## **PRESSEKONTAKTE**

### **ILUCIDARE**

Clémentine Daubeuf,  
Communication manager  
[cdaubeuf@keanet.eu](mailto:cdaubeuf@keanet.eu)  
+32 2 289 26 09

### **Europa Nostra**

Lorena Aldana, European Policy  
Coordinator  
[lao@europanostra.org](mailto:lao@europanostra.org),  
M +32 496 73 82 46

### **European Commission**

Susanne Conze,  
[susanne.conze@ec.europa.eu](mailto:susanne.conze@ec.europa.eu)  
+32 2 298 02 36

## **Weitere Informationen**

[ILUCIDARE website](#)

[Fotos](#) und [Videos](#) (in hoher Auflösung)

[Europa Nostra website](#)

## **ABOUT ÜBER DIE 6 NOMINIERTEN PROJEKTE**

### **Kulturerbe und Innovation**

#### [Smart Heritage City, FRANCE/PORTUGAL/SPAIN](#)

Smart Heritage City ist ein europäisches Kooperations- und EU-finanziertes Projekt, das eine technologische Lösung entwickelt hat, um das Management historischer städtischer Zentren zu verbessern. Es wird in der spanischen Stadt Ávila getestet. Die Studie wurde von einem Konsortium aus sieben spanischen, französischen und portugiesischen Institutionen entwickelt. *„Durch die Entwicklung eines Netzwerks von Sensoren, die mit einem webbasierten Selbstdiagnose- und Open-Source-Bewertungstool verbunden sind, ist dieses Projekt ein hervorragendes Beispiel für eine vom Kulturerbe geleitete technische Innovation. Gleichzeitig ist es auch ein Beispiel für die Assimilation einer Innovation, da Innovationen, die in anderen Bereichen entwickelt wurden, auf Kulturgüter angewendet werden. Die intelligente und originelle Lösung befasst sich auf ganzheitliche Weise mit verschiedenen Aspekten des Kulturerbe-Managements, einschließlich Umwelt- und Sicherheitsfragen, und führt zu einer*

*besseren Entscheidungsfindung. Es hat auch ein großes Potenzial, in anderen Kontexten des städtischen Erbes in ganz Europa nachgebildet zu werden.*“, stellte die ILUCIDARE-Jury fest.

Kontakt: Rosa Ruiz Entrecanales, Archaeologist, Avila City Council;  
[r Ruiz@ayuntavila.com](mailto:r Ruiz@ayuntavila.com); +34 630479896

### St. John's Bulwark, 's-Hertogenbosch, THE NETHERLANDS

Dieses Naturschutzprojekt hat eine Verteidigungsanlage aus dem 16. Jahrhundert in der Stadt 's-Hertogenbosch innovativ restauriert und neu entwickelt. Das Projekt hat die archäologischen Überreste der ursprünglichen Struktur wiederhergestellt und erhalten und modernes Design und Material in eine neue Struktur integriert. Abnehmbare Sperren (Dämme) in Öffnungen der Flutwände rund um die Terrasse schützen die Struktur vor Hochwasser im Winter und Frühjahr. Es können höhere Barrieren eingerichtet werden, um das Bollwerk vor extrem hohen Fluten zu schützen. *„Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie neues Wissen und neue Ideen durch die Überschneidung von Disziplinen entwickelt werden können, in diesem Fall durch die Kombination von traditionellem Denkmalschutz und moderner Visualisierung und Gestaltung. Der innovative Aspekt der Restaurierung liegt in der hochwertigen Sanierung eines historischen Gebäudes bei gleichzeitiger Bewältigung aktueller Probleme wie Wassersicherheit und Auswirkungen des Klimawandels sowie in der Bereitstellung von Einrichtungen für die lokale Gemeinschaft.“*, so die ILUCIDARE-Jury.

Kontakt: Huibert Crijns, Project Manager, Heritage Department, Municipality of 's-Hertogenbosch  
[h.crijns@s-hertogenbosch.nl](mailto:h.crijns@s-hertogenbosch.nl), +31 6511 43 884

### TYPÄ - Estonian Print and Paper Museum, Tartu, ESTONIA

TYPÄ widmet sich der Erhaltung des Erbes von Drucktechnik und Papier und der Förderung der internationalen Beziehungen. Besucher können die restaurierten Maschinen ausprobieren, welche die Sammlung des Museums wie ein voll funktionsfähiges Druckstudio präsentiert. Dies stellt eine praktische Lösung dar, die ein Gleichgewicht zwischen Nutzung und Bewahrung herstellt, einschließlich des immateriellen Erbes von Fähigkeiten und Kenntnissen im Zusammenhang mit dem Kulturerbe der Drucktechniken und Papierherstellung. Die internationale Zusammenarbeit wird unter anderem durch ein Artist-in-Residence-Programm und die Aufnahme von Freiwilligen durch das European

Solidarity Corps gefördert. *„Das estnische Druck- und Papiermuseum ist ein klares Beispiel für eine vom kulturellen Erbe geprägte Innovation. Seine einzigartigen Schulungs- und Kapazitätsaufbauaktivitäten unterstützen die kollektive Weitergabe eines fragilen europäischen immateriellen Erbes. Der innovative Aspekt dieses Museums liegt in seinem einzigartigen Konzept, der Kombination zeitgenössischer Werkzeuge und historischer Druck- und Papierherstellungstechniken sowie dem Modell der öffentlichen Beteiligung.“*, so die ILUCIDARE-Jury.

Kontakt: Lemmit Kaplinski, Board Member, TYP A Print and Paper Museum; [lemmit@typa.ee](mailto:lemmit@typa.ee); +3725118619

## **Kulturerbe und internationale Beziehungen**

### Archaeology for a young future, ITALY/SYRIA

Diese Initiative ermöglicht es Schülern in Italien und Syrien, ihre eigene lokale Geschichte durch Archäologie zu entdecken und diese Geschichten virtuell miteinander auszutauschen. Dieses innovative Programm hat Teilnehmer im Alter von 11 bis 14 Jahren dazu gebracht, den Wert der Archäologie zu erkennen, neue Orte zu entdecken und sich intensiver mit ihren eigenen Orten zu beschäftigen. Der Online-Austausch gab vielen Studenten erste Erfahrungen mit dem internationalen Kulturaustausch und dem einfachen Verständnis des gemeinsamen Erbes. *„Archäologie für eine Junge Zukunft ist ein starkes Beispiel dafür, wie das Kulturerbe zum Dialog zwischen Menschen führen kann. Dieses Projekt fördert den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen Schülern, Lehrern und lokalen Gemeinschaften aus Italien und Syrien. Es ist ein kleines Projekt mit einem Bottom-up-Ansatz und einem bescheidenen Budget, das es einfach macht, es überall in Europa oder darüber hinaus zu replizieren“*, betonte die ILUCIDARE-Jury.

Kontakt: Stefania Ermidoro, Director, Associazione per la Valorizzazione dell'Archeologia e della Storia Antica (AVASA); [director.avasa@gmail.com](mailto:director.avasa@gmail.com); +39 3349460177

### The Friends of Czech Heritage, UNITED KINGDOM

Die in Großbritannien ansässige Organisation Friends of Czech Heritage macht auf freiwilliger Basis auf die Bedeutung des tschechischen Kulturerbes sowohl in Großbritannien als auch in Tschechien aufmerksam. Mit begrenzten Ressourcen

unterstützt die Organisation Naturschutzprojekte mit kleinen Zuschüssen. In allen Aspekten ihrer Arbeit arbeiten die Freunde des tschechischen Kulturerbes eng mit lokalen Organisationen, Behörden und Freiwilligen zusammen. Jedes Jahr finden mindestens fünf Arbeitskreise statt, die jeweils eine Woche dauern und bis zu acht Freiwillige umfassen. Die ILUCIDARE-Jury lobte den offenen Ansatz der Organisation: „Es gibt eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen britischen und tschechischen Gruppen, einschließlich Freiwilligen und Fachleuten, die auf gleicher Augenhöhe durchgeführt wird. Lobenswert ist auch der gemeinschaftsorientierte Fokus.“

Kontakt: Peter Jamieson, Chairman, The Friends of Czech Heritage; [jamieson42@waitrose.com](mailto:jamieson42@waitrose.com); +44 (0)208 348 2662, +44 (0) 7903076183

### Das Oppenheim-Haus, Breslau, POLEN

Das Oppenheim House befindet sich im historischen Zentrum von Breslau. Das Haus hat einen mittelalterlichen Kern und erhielt im 17. Jahrhundert seine heutige barocke Form. Es war eines der wenigen historischen Häuser in Breslau, das den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstand. Aufgrund mangelnder Instandhaltung und Modernisierung seit Beginn des 20. Jahrhunderts, hatte sich der Zustand des Hauses stark verschlechtert und es war unbewohnbar, als die Eigentümerin es 2012 kaufte. Das Haus wurde nun sorgfältig restauriert und modernisiert, wobei die bestehende Vielschichtigkeit sowohl der Bausubstanz als auch der Sozialgeschichte gebührend berücksichtigt wurde.

Während dieser Arbeiten wurden Fragmente von Barock- und Jugendstil-Wandgemälden, Steinfragmenten aus der Gotik und Renaissance sowie gotisches Mauerwerk freigelegt und restauriert. Das neue hintere Gebäude, Glasfassaden auf einer tragenden Konstruktion, bietet Platz für notwendige moderne Einrichtungen.

Das Restaurierungsprojekt war eine Plattform für den Austausch zwischen deutschen und polnischen Konservatoren, Restauratoren und Handwerkern. Bevor beispielsweise die polnischen Handwerker mit der Arbeit am Haus begannen, absolvierten sie eine Weiterbildung im Zentrum für Handwerks- und Denkmalschutz in Görlitz. Die Restaurierung wurde auch von der Deutsch-Polnischen Stiftung für Denkmalschutz unterstützt.

Parallel zu den Bauarbeiten wurde vom Eigentümer des Gebäudes ein Forschungsprojekt zur deutsch-jüdisch-polnischen Sozialgeschichte des Hauses initiiert und vom Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur und Kulturgeschichte der Europäischen Universität Viadrina in Frankfurt / Oder

durchgeführt. Die an dem Projekt beteiligten Studenten führten Archivstudien und Interviews durch, einschließlich eines Interviews mit der ältesten jüdischen Ex-Bewohnerin des Hauses. Die jungen Forscher entdeckten auch zwei Zweige dieser Familie, die sich des Überlebens des anderen nicht bewusst waren.

Heute ist das Haus ein multifunktionales Kulturzentrum mit einem Restaurant im Erdgeschoss. Die kulturellen Veranstaltungen der 2014 gegründeten Stiftung OP ENHEIM haben das Haus für Einheimische und Besucher von Breslau gleichermaßen geöffnet. Die Ausstellungen, die Führungen durch das Haus sowie die von OP ENHEIM herausgegebenen Veröffentlichungen werden in deutscher, polnischer und englischer Sprache angeboten, um sie einem internationalen Publikum zugänglich zu machen. Dabei stehen die deutsch-polnischen Beziehungen sowie das oft tragische deutsch-jüdische Erbe von Breslau im Vordergrund. OP ENHEIM kooperiert auch mit anderen Organisationen mit deutsch-polnischem Fokus, beispielsweise mit dem Bundesverband Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V., der Vorträge und Führungen durch das Oppenheim Haus für deutschen Soldaten im Rahmen ihrer politischen Weiterbildung organisiert. Im Kern widmet sich OP ENHEIM der kontinuierlichen Zusammenarbeit in den Bereichen Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft, indem es die Geschichten nutzt, welche das materielle Kulturerbe erzählt.

„Das Projekt ist ein klares Beispiel dafür, wie das gegenseitige Verständnis und der interkulturelle Austausch gefördert werden können, indem die Vielschichtigkeit des kulturellen Erbes aufgezeigt wird. Gleichzeitig tragen diese Werte zur Erhaltung des Gebäudes selbst bei und spiegeln sich in dieser wider. Insbesondere die starke Verbindung der Denkmalschutzarbeiten mit der Geschichte und dem ursprünglichen Kontext des Standorts ist lobenswert“, betonte die ILUCIDARE-Jury.

Kontakt: Agnieszka Smutek, Öffentlichkeitsarbeit, OP ENHEIM, [info@openheim.org](mailto:info@openheim.org), +48 601 656 335, [www.openheim.org](http://www.openheim.org)

## **ÜBER DIE ILUCIDARE-SONDERPREISE**

Die ILUCIDARE-Sonderpreise im Rahmen der European Heritage Awards / Europa Nostra Awards zielen darauf ab, vorbildliche Anwendungsbeispiele für Innovationen und internationale Beziehungen im Bereich des kulturellen Erbes zu identifizieren und zu fördern sowie herausragende Leistungen zu unterstützen und zu steigern.

Die [European Heritage Awards / Europa Nostra Awards](#) werden von Europa Nostra seit 2002 in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission vergeben und gelten allgemein als Europas höchste Auszeichnung im Bereich des kulturellen Erbes. Sowohl die European Heritage Awards / Europa Nostra Awards als auch das [ILUCIDARE project](#) sind Maßnahmen des [European Framework for Action on Cultural Heritage](#), die von der Europäischen Kommission veranlasst wurden, um die Erfolge des [European Year of Cultural Heritage 2018](#) zu erhalten und zu steigern. Die beiden Maßnahmen tragen zu den wichtigen Zielen bei, die Beteiligung am und den Zugang zum Kulturerbe zu erhöhen, Wissen und Forschung zu mobilisieren und die internationale Zusammenarbeit und globale Partnerschaften durch das kulturelle Erbe zu stärken.

Die ILUCIDARE-Sonderpreise werden von den Programmen [Creative Europe](#) und [Horizon 2020](#) kofinanziert und sind ein konkretes Beispiel dafür, wie Synergien zwischen EU-Programmen aufgebaut werden können, um ihre Wirkung zu steigern.

### **Bewerben Sie sich für die nächste Ausgabe der ILUCIDARE-Sonderpreise!**

Wie in der Ausgabe 2020 der European Heritage Awards / Europa Nostra Awards werden 2021 zwei ILUCIDARE-Sonderpreise vergeben: einer für herausragende Leistungen im Bereich Innovation und Kulturerbe und einer für herausragende Leistungen im Bereich internationalen Beziehungen und Kulturerbe. Die Gewinner der Sonderpreise werden aus allen eingereichten Beiträgen zu den vier Kategorien der European Heritage Awards / Europa Nostra Awards und Europa Nostra Awards ausgewählt.

Die Ausschreibung für die Ausgabe 2021 der Awards ist jetzt geöffnet und die Antragsformulare sind auf der Awards-[website](#) verfügbar. Reichen Sie Ihr vorbildliches Projekt ein und teilen Sie Ihr Fachwissen und Ihren Erfolg!



Follow ILUCIDARE on social media



#ILUCIDARE #ILUCIDARESpecialPrizes

<https://ilucidare.eu>

ILUCIDARE is a European funded project which promotes heritage as a resource of innovation and international cooperation.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 821394.

The opinions expressed in this document reflect only the author's view and in no way reflect the European Commission's opinions. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information it contains.